

Wirtschaft und Recht (für Schüler der AR Technik)

Beispiel für ausgewählte Module

Lernbereich: Als Unternehmer Kaufverträge schließen

- Was sind Willenserklärungen
- Welche Formvorschriften für Verträge gibt es in Deutschland
- Wie kann ich einen Vertrag wirksam anfechten
- Wie kann auf Sachmängel richtig reagiert werden

Lernbereich: Als Staatsbürger agieren

- Aktuelle Statistiken über wirtschaftliche Entwicklungen in D
- Zielbeziehungen innerhalb der Wirtschaftspolitik
- Geldwertschwankungen aufgrund von Inflation und die Auswirkungen Geldpolitik der EZB auf Firmen; Bürger etc.
- Welche Wirkung haben Mindestlöhne?

Lernbereich: Als Marktteilnehmer agieren

- Wie kommen Preise zustande in der Marktwirtschaft
- Analysieren ausgewählte Märkte und nutzen die Erkenntnisse über Marktzusammenhänge
- Welche Bedeutung hat der Emissionshandel in der BRD

Lernbereich: Den Preis für ein Produkt kalkulieren

Wie kommen Preise für ein Produkt zustande?

- Konkurrenzorientierte Preisbildung (auch anhand von Modellen)
- Nachfrageorientierte Preisbildung (z.B. durch Marktforschung)
- Kostenorientierte Preisbildung
- Aufteilung in fixe und variable Kosten
- Kalkulation der Selbstkosten eines Produktes durch Divisionskalkulation (auch mit Hilfe eines Tabellenkalkulationsprogrammes)
- Strategische Überlegungen bei der Preisfestsetzung

Anm: die möglichen Lernbereiche von Wirtschaft und Recht sind unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/inhalt/fachlehrplaene> hinterlegt

Das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht gibt einen Einblick in rechtliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Vorgänge.

Diese Vorgänge werden sowohl aus Sicht des agierenden Staatsbürgers als auch aus der Perspektive des Unternehmens betrachtet. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler rechtliche Grundlagen anhand entsprechender Rechtsnormen kennen. Ein Beispiel hierfür ist das Zustandekommen und Abschließen eines Kaufvertrags bzw. Arbeitsvertrags. Im Zuge einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt gilt es zum Beispiel im Bereich der Personalführung flexibel zu sein, um durch unterschiedliche Methoden der Personalführung oder durch passende Arbeitszeitmodelle ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit durch sich verändernde Umwelteinflüsse im Unternehmen aufrechtzuhalten.

Aus volkswirtschaftlicher Sicht werden die Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik und das Marktverhalten anhand verschiedener Faktoren analysiert. Die Schülerinnen und Schüler agieren auch hier als Staatsbürger hinsichtlich unterschiedlicher Zielvorstellungen bzw. analysieren als Marktteilnehmer ausgewählte Märkte und entwickeln Handlungsstrategien für ihr eigenes Marktverhalten.

Der betriebswirtschaftliche Teil beschäftigt sich mit der Preiskalkulation für ein Produkt und der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen. Die Analyse des Zielmarktes (Marktforschung, Kundenwünsche, Marktpotentiale) mit einem auf den Kunden abgestimmten Marketingkonzept (Produktlebenszyklus, Marketingmix) soll den erfolgreichen Vertrieb des zuvor produzierten Produkts sicherstellen.

Die Schülerinnen und Schüler sollten bei der Wahl für das Wahlpflichtfach Wirtschaft und Recht Interesse für wirtschaftliche Abläufe und das Anwenden von Gesetztestexten mitbringen.